

**Zeitschrift:** Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

**Herausgeber:** Kanton Bern

**Band:** - (1891)

**Artikel:** Bericht des Generalprokurator des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

**Autor:** Z'graggen

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416469>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht des **Generalprokurator des Kantons Bern** über den Zustand der Strafrechtspflege **im Jahre 1891.**

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1891 vor. Während des Berichtsjahres ist der bisherige Generalprokurator von seiner Stelle zurückgetreten und die Neubesetzung des Amtes ist erst im September 1891 erfolgt. Der gegenwärtige Bericht beschränkt sich aus diesem Grunde auf die Mittheilung der üblichen Tabellen, die ein übersichtliches Bild von der Arbeit geben, welche den Strafbehörden im Berichtsjahre oblag; im Uebrigen füge ich nur noch bei, was aus den Berichten der Bezirksprokuratoren von Interesse sein mag. Diesbezüglich bemerken:

## Der Bezirksprokurator des I. Bezirks.

Er könne nicht unterlassen, der vielen Vergehen und Verbrechen, theils schwerster Art, Erwähnung zu thun, deren sich italienische Arbeiter in unserm Lande, speziell im Oberland, fortwährend schuldig machen. Dabei falle in Betracht, dass es bei dem Mangel an jeglicher Kontrolle über die Personalien und der — man könne sagen — systematischen Tendenz dieser Italiener, jede Beteiligung zu negiren, ausserordentlich schwer sei, den subjektiven Thatbestand festzustellen und den Schuldigen ausfindig zu machen. Gelinge eine Ueberführung dennoch, so vermöge der Verurtheilte weder für den angerichteten Schaden, noch für die Kosten aufzukommen.

So überschwemmten diese fahrenden Messerhelden unser Land und gefährdeten die persönliche Sicherheit

des harmlosesten Bürgers, ohne dass es der gerichtlichen Polizei bei den dermaligen Verhältnissen möglich wäre, genügenden Schutz gegen dieselben zu bieten, oder nach eingetretenem Verbrechen entsprechende Sühne mit Sicherheit und Raschheit herbeizuführen. — Hoffentlich werde die durch Herrn Scherz im Grossen Rathe des Kantons Bern eingereichte Motion dazu führen, dass diesem gemeinfährlicheren Zustande bald möglichst wirksam entgegentreten werde.

## Der Bezirksprokurator des IV. Bezirks.

Der Zustand der Gefängnisse, mit Ausnahme derjenigen von Nidau, sei ein befriedigender. Betreffs letzterer sei schon wiederholt in den Jahresberichten aufmerksam gemacht worden, dass sie nicht nur zur Sicherung der Gefangenen, sondern auch in sanitärer Beziehung absolut ungenügend seien. Ein wegen Mord angeklagter Italiener oder Tessiner (Brazzola) habe sich die Verhältnisse zu Nutzen gemacht und das Weite gesucht.

## Der Bezirksprokurator des V. Bezirks.

Die Polizeiangestellten erfüllen im Allgemeinen ihre Pflicht zur Zufriedenheit und einzelne Landjäger haben durch ihre besondere Thätigkeit zur Entdeckung einer grossen Zahl von Verbrechen und schweren Vergehen sehr viel beigetragen. Nicht das Nämliche könne dagegen von den Polizeiangestellten der Gemeinden gerühmt werden; häufig begegne man un-

statthafter Nachsichtigkeit oder gar Unfähigkeit, sei es, dass diese Angestellten der gerichtlichen Polizei die Gesetze und Verordnungen nicht kennen oder dieselben mit Rücksicht auf Verwandte oder Bekannte nicht anzuwenden wagen. Es sei daher öfters die Intervention der Regierungsstatthalter nothwendig, diesem Uebelstande abzuhelpfen.

Die Führung der Protokolle lasse auf einzelnen Richterämtern zu wünschen übrig. Die betreffenden Gerichtsschreiber führen als Grund hievon an, einerseits die immer sich vermehrende Arbeit und anderseits die Verminderung der Angestellten Seitens des Staates.

Die Archive der Gerichts- und Verwaltungsstellen seien nicht überall in dem gewünschten guten Zustande. Allerdings lassen an einzelnen Orten die bezüglichen Lokale zu wünschen übrig und es bieten dieselben nicht die nötige Garantie gegen Feuergefahr, so namentlich in Neuenstadt und Laufen.

Betreffend die Gefangenschaften in Münster müsse auch dieses Jahr wiederholt werden, was bereits seit einer Reihe von Jahren bemerkt worden, dass nämlich der Zustand derselben ein äusserst mangelhafter sei.

Aus der kurzen Zeit meiner eigenen Thätigkeit auf dem Gebiete der Strafrechtspflege im Berichtsjahre will ich nur eines Falles von allgemeinem Interesse Erwähnung thun, der die Anklagekammer beschäftigt hat.

Gegen einen Untersuchungsrichter aus dem Jura ist von einem Angeschuldigten aus dem Grunde ein Rekusationsbegehren gestellt worden, weil der betreffende Richter und der Civilkläger (Anzeiger) Mit-

glieder der nämlichen Geheimgesellschaft seien. Die Anklagekammer, nach Feststellung dieses Thatbestandes, liess sich die Statuten dieser Geheimgesellschaft (Union) vorzeigen, wobei sich Folgendes herausstellte: Art. 7 des Reglementes jener Geheimgesellschaft verpflichtet die Mitglieder, falls gegen einen der ihrigen eine begründete Beschuldigung erhoben werde, „Nachsicht zu üben durch den Hinweis auf allfällige Umstände, welche die Sache in milderem Lichte erscheinen lassen; jedenfalls sollen sie sich eher jeder Aeusserung enthalten, als den Fehlbarren selbst belasten.“ Die Anklagekammer hat gefunden, dass unter diesen Umständen einer Prozesspartei in der That nicht zugemuthet werden könne, vor einem Richter Recht zu suchen, welcher infolge seiner Beziehungen zu ihrem Prozessgegner der Objektivität entbehre; die Rekusation des Richters wurde deshalb ausgesprochen.

Man mag über die Nützlichkeit solcher *Geheimgesellschaften* denken, wie man will, so ist doch so viel sicher, dass das *öffentliche Leben*, zum mindesten aber die Rechtspflege, von deren Einflüssen verschont bleiben sollten.

*Bern, den 18. August 1892.*

*Der Generalprokurator:  
Z'graggen.*

**Anklagekammer.**

Zahl der Sitzungen: 103. Zahl der Geschäfte (erledigt): 371. Zahl der Ergänzungen: 102. Zahl der Gerichtsstandsfragen, Beschwerden, Rekusationen, Requisitionen etc.: 111.

Geschworenenbezirke.	Amtsbezirke.	Vor- untersuchungsgem.	Personen.	Assisen.	Kriminalkammer.	Korrektionelles.	Korrektoireller.	Polizeirechter.	Briefrechter.	Korrektionelles.	Gefreite.	Angehörende.	Aufhebung Kosten an die Angehörige.	Aufhebung Kosten an die Angehörige.	Aufhebung mit ohne Entschädigung.	Aufhebung		
																mit	ohne	
I.	Frutigen . . . . .	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken . . . . .	14	24	14	23	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	2	1
	Konolfingen . . . . .	10	28	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
	Oberhasle . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	Saanen . . . . .	5	5	2	2	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
	Ober-Simmental . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmental . . . . .	6	7	2	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
II.	Thun . . . . .	9	14	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bern . . . . .	48	82	46	2	3	9	—	—	5	9	5	5	—	—	—	2	1
	Schwarzenburg . . . . .	82	138	47	15	16	11	—	—	10	34	3	1	1	1	—	—	—
	Seftigen . . . . .	6	19	4	—	2	1	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—
	Settig . . . . .	11	23	7	1	4	—	—	1	1	8	1	—	—	—	—	—	—
III.	99	180	58	16	22	12	1	12	1	12	52	4	4	1	1	2	—	—
	Aarwangen . . . . .	13	24	4	4	2	2	1	1	2	3	3	1	4	—	—	—	1
	Burgdorf . . . . .	19	23	4	2	3	3	—	—	3	6	2	—	—	—	—	—	—
	Signau . . . . .	18	23	8	8	4	1	—	2	5	5	1	—	—	—	—	—	—
	Trachselwald . . . . .	16	19	5	2	4	1	1	3	3	3	1	—	—	—	—	—	—
	Wangen . . . . .	9	15	3	—	2	1	—	3	3	3	6	—	—	—	—	—	—
IV.	75	104	24	10	15	8	4	13	4	13	20	5	5	4	—	—	—	1
	Aarberg . . . . .	5	8	3	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	Biel . . . . .	13	16	3	—	3	1	1	—	1	6	6	2	—	—	—	2	—
	Büren . . . . .	4	5	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1
	Erlach . . . . .	12	24	6	—	1	1	—	—	8	4	—	2	—	—	1	—	—
	Fraubrunnen . . . . .	5	14	8	—	1	1	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lampen . . . . .	7	11	1	—	5	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—
V.	Nidau . . . . .	18	23	9	7	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—
	64	101	33	7	7	11	4	3	20	—	17	4	1	1	—	—	—	—
	Courtelary . . . . .	14	21	9	6	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
	Delsberg . . . . .	9	11	4	2	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1
	Freibergen . . . . .	15	33	10	—	2	—	—	—	4	14	—	—	—	—	—	2	1
	Laufan . . . . .	5	12	3	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	1	10
	Münster . . . . .	11	24	3	3	2	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1	1
Total	Neuenstadt . . . . .	4	5	1	—	1	1	—	—	1	4	9	1	—	—	—	—	—
	Pruntrut . . . . .	27	45	16	2	11	1	1	1	4	9	—	—	—	—	—	1	13
	85	151	46	13	—	17	3	2	10	42	4	—	—	—	—	6	6	15
Total	371	618	207	48	68	36	10	60	140	22	6	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle I.

**Uebersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern  
beurtheilten Angeschuldigten im Jahre 1891.**

Tabelle II.

Geschworenbezirke.	Amtsbezirke.	Auflistung d. übereinstimmend. Beschlüsse des Untersuchungs- richters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht.			Korrektioneller Richter.			Polizeirichter.						
			Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen					
				mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne				
I.	Frutigen . . .	106	4	—	—	4	14	—	1	13	134	—	12	122	
	Interlaken . . .	9	29	—	—	3	26	83	2	7	74	888	5	33	850
	Konolfingen . . .	67	32	—	—	1	31	55	—	7	48	327	11	14	302
	Oberhasle . . .	56	20	—	—	1	19	29	2	5	22	245	1	4	240
	Saanen . . .	38	2	—	—	1	1	9	—	—	9	159	1	11	147
	Niedersimmenthal	40	6	—	—	1	5	30	—	6	24	163	—	15	148
	Obersimmenthal .	50	5	1	—	—	4	17	3	—	14	306	19	1	286
	Thun . . .	97	66	—	—	12	54	138	—	26	112	718	2	96	620
II.		463	164	1	19	144	375	7	52	316	2940	39	186	2715	
	Bern . . .	154	285	2	29	254	977	34	189	754	3095	16	192	2887	
	Schwarzenburg .	50	28	—	4	24	69	6	9	54	224	2	21	201	
	Seftigen . . .	21	18	—	—	18	32	2	8	22	220	5	7	208	
III.		225	331	2	33	296	1078	42	206	830	3539	23	220	3296	
	Aarwangen . . .	98	40	—	1	39	122	8	21	93	320	7	25	288	
	Burgdorf . . .	99	49	1	5	43	109	1	18	90	538	5	42	491	
	Signau . . .	94	31	1	2	28	97	—	14	83	401	1	114	286	
	Trachselwald .	75	26	—	3	23	117	12	30	75	378	5	43	330	
	Wangen . . .	93	23	—	1	22	70	3	6	61	365	9	28	328	
IV.		459	169	2	12	155	515	24	89	402	2002	27	252	1723	
	Aarberg . . .	106	16	—	1	15	41	—	5	36	406	4	24	378	
	Biel . . .	113	77	—	2	75	542	12	19	511	1083	8	37	1038	
	Büren . . .	97	8	—	—	8	21	—	—	21	139	—	9	130	
	Erlach . . .	31	8	—	—	8	18	1	3	14	176	1	19	156	
	Fraubrunnen .	59	25	2	4	19	87	10	12	65	277	9	14	254	
	Laupen . . .	31	9	—	—	9	59	1	7	51	161	6	14	141	
V.	Nidau . . .	80	61	2	14	45	71	—	6	65	506	14	64	428	
		517	204	4	21	179	839	24	52	763	2748	42	181	2525	
	Courtelary . . .	28	97	2	18	77	421	1	84	336	1955	12	79	1864	
	Delsberg . . .	12	15	—	3	12	95	1	16	78	1597	4	86	1507	
	Freibergen . . .	14	45	5	5	35	186	3	18	165	1281	3	55	1223	
	Laufen . . .	50	17	1	3	13	86	—	23	63	463	1	80	382	
VI.	Münster . . .	34	53	—	10	43	185	8	40	137	1177	15	27	1135	
	Neuenstadt .	4	14	—	5	9	37	—	8	29	263	—	10	253	
	Pruntrut . . .	51	124	—	58	66	547	11	107	429	3176	7	322	2847	
		193	365	8	102	255	1557	24	294	1237	9912	42	659	9211	
	Total	1857	1233	17	187	1029	4364	121	693	3548	21,141	173	1498	19,470	

### Polizeikammer.

Zahl der Sitzungen: 108. Zahl der Geschäfte: 472.

Tabelle III.

<i>Bezirk.</i>	<i>Amtsbezirk.</i>	<i>Kor.- rektionelles Gericht.</i>	<i>Einzel- richter.</i>	<i>Total.</i>	<i>Bestätigt.</i>	<i>Verschärft.</i>	<i>Gemildert.</i>	<i>Frei- gesprochen.</i>	<i>Kassation.</i>	<i>Formu- Verschluss.</i>	<i>Abstand.</i>
I.	Frutigen . . . . .	1	3	3	1	—	1	—	—	—	1
	Interlaken . . . . .	6	5	6	1	—	1	—	—	—	1
	Konolfingen . . . . .	—	9	15	—	—	7	—	—	—	1
	Oberhasle . . . . .	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1
	Saanen . . . . .	—	5	5	2	—	2	—	—	—	1
	Nieder-Simmenthal . . . . .	—	6	6	1	—	1	—	—	—	1
	Ober-Simmenthal . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Thun . . . . .	7	15	22	10	2	2	1	7	4	4
II.		16	42	58	20	3	14	4	9	4	4
	Bern . . . . .	62	91	153	66	25	18	25	1	3	15
	Schwarzenburg . . . . .	3	1	4	2	—	1	1	—	—	—
	Seftigen . . . . .	3	6	9	4	2	1	—	1	3	1
III.		68	98	166	72	27	20	26	2	3	16
	Aarwangen . . . . .	6	11	17	11	—	4	—	—	1	1
	Burgdorf . . . . .	5	14	19	14	—	4	—	—	—	1
	Signau . . . . .	3	5	8	6	1	—	—	1	—	—
	Trachselwald . . . . .	4	14	18	9	2	3	2	—	1	1
	Wangen . . . . .	1	5	6	6	—	—	—	—	—	—
IV.		19	49	68	46	3	11	2	1	2	3
	Aarberg . . . . .	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—
	Biel . . . . .	12	22	34	15	9	2	5	1	1	1
	Büren . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	Erlach . . . . .	2	3	5	2	—	—	2	1	—	—
	Fraubrunnen . . . . .	2	8	10	5	1	3	1	—	1	—
	Laupen . . . . .	2	5	7	1	2	1	1	1	1	1
	Nidau . . . . .	2	13	15	2	1	4	5	1	2	1
V.		21	54	75	27	15	10	13	4	5	1
	Courtelary . . . . .	10	15	25	5	2	11	3	—	2	2
	Delsberg . . . . .	2	11	13	6	3	2	—	1	1	—
	Freibergen . . . . .	6	10	16	4	3	1	3	1	2	2
	Laufen . . . . .	2	4	6	2	1	1	1	—	1	—
	Münster . . . . .	4	8	12	5	—	3	1	1	2	1
	Neuenstadt . . . . .	1	4	5	2	—	—	1	1	—	1
	Pruntrut . . . . .	5	23	28	6	8	2	5	2	4	1
Total		30	75	105	30	17	20	14	5	12	7
		154	318	472	195	65	75	59	21	26	31

## Uebersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Gesetz vom 2. Mai 1880

#### Tabelle IV.

der Angeklagten im Jahre 1891 und der einzige von der Kriminalkammer gemäss  
beurteilten Geschäfte.

